

ES IST ALLES EINE LÜGE - Untersuchung der ONS- und NHS- Daten für das Jahr COVID-19 deckt die größte Lüge auf, die je erzählt wurde

VON [THE DAILY EXPOSE](#) AM 19. MAI 2021 - ([14 KOMMENTARE](#))

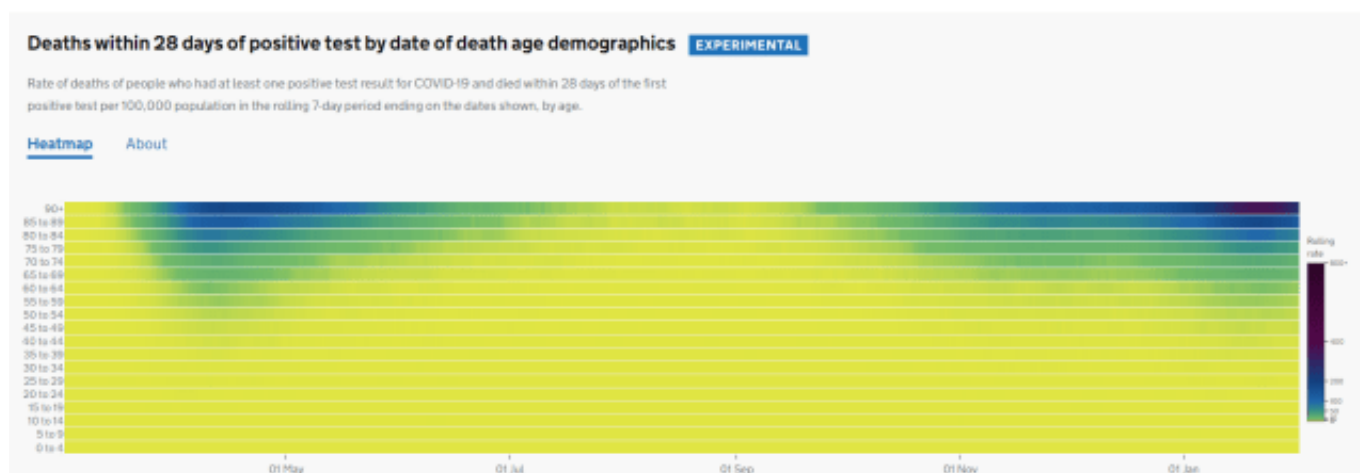
Jetzt hören

Im März 2020 wurde der Befehl gegeben, "zu Hause zu bleiben", da die Regierung und ihr Kreis von wissenschaftlichen Beratern "drei Wochen" brauchten, um die Kurve abzuflachen. Vierzehn Monate später und das Vereinigte Königreich ist immer noch unter einem "zu Hause bleiben"-Befehl und es wurde gesagt, dass über einhundertzweundsiebenundzwanzigtausend Menschen jetzt an Covid-19 gestorben sind. Zu Hause bleiben > den NHS schützen > Leben retten war das Mantra der britischen Regierung und Millionen ihrer folgsamen Anhänger im vergangenen Jahr.

Aber was würden Sie tun, wenn Sie herausfinden, dass Sie ein Jahr Ihres Lebens aufgrund einer großen fetten Lüge aufgegeben haben? Was würden Sie tun, wenn Sie herausfänden, dass Sie zu Hause geblieben sind, um einen NHS zu schützen, der sich im Vergleich zu den letzten fünf Jahren auf einem absoluten Tiefpunkt der Kapazität befindet? Was würden Sie tun, wenn Sie herausfinden würden, dass es nicht tatsächlich 100.000 Todesfälle aufgrund von Covid-19 gegeben hat, sondern eine Kampagne der Angst, die Daten manipuliert hat, um Ihnen vorzugaukeln, dass es Tausende von Covid-Todesfällen pro Tag gegeben hat?

Nun, 'The Daily Expose' hat nachgeforscht, und wir empfehlen Ihnen, sich anzuschneiden, denn das haben wir gefunden...

(Quellen für diese Untersuchung sind u. a. das [ONS](#) und der [NHS](#))



Die obige Grafik ist eine Heatmap, die Todesfälle innerhalb von 28 Tagen nach einem positiven Test auf SARS-CoV-2 nach Todesdatum und Alter der Person zeigt. Diese Daten können auf dem Coronavirus-Dashboard der britischen Regierung [hier](#) eingesehen werden. **Aus diesen Daten geht klar hervor, dass die meisten angeblichen Covid-Todesfälle bei Menschen im Alter von 90+ aufgetreten sind.** Die nächste Altersgruppe mit den meisten Todesfällen ist 85 - 89, dann 80 - 84 und so weiter und so fort. Es gibt eine allgemeine Abnahme der Anzahl der Todesfälle bis etwa zur Altersgruppe 65-69 Jahre, aber dann sehen wir einen dramatischen Rückgang auf ziemlich genau Null bei allen, die unter 60 Jahre alt sind.

Nun werden Lockdown-Fanatiker argumentieren, dass 60 Jahre zu jung zum Sterben sind. Und sie haben Recht, das ist es. Aber diese Heatmap zeigt, dass es im Allgemeinen nicht mehr als 9 Todesfälle an einem einzigen Tag bei den 60- bis 64-Jährigen gegeben hat. In der Gruppe der 65-69-Jährigen gab es nicht mehr als 20 Todesfälle an einem Tag. In der Gruppe der 70-74-Jährigen nicht mehr als 27 Todesfälle an einem Tag. In der Gruppe der 75-79-Jährigen nicht mehr als 48 Todesfälle an einem Tag, im Höchstfall. Erst in der Gruppe der 85- bis 89-Jährigen steigt die Zahl der angeblichen Covid-Todesfälle stark an. 179 Todesfälle an einem Tag sind der Höchstwert. Dann haben wir die Gruppe der über 90-Jährigen, die in der Spitze nur 379 Todesfälle an einem Tag zu verzeichnen hat.

Was wir hier sehen, ist also eine vernachlässigbare Anzahl von "Covid"-Todesfällen bei Personen unter 60 Jahren. Aber wir sehen wirklich nicht sehr viele "Covid"-Todesfälle bei Personen zwischen 60 und 80 Jahren. Was wir sehen, ist eine viel höhere Anzahl von "Covid"-Todesfällen bei Menschen über 85 Jahren. Aber was ist daran so seltsam?

Die durchschnittliche Lebenserwartung in Großbritannien liegt bei 81 Jahren. Dennoch hat das Vereinigte Königreich eine diktatorische Tyrannei durchgesetzt, die die Wirtschaft zerstört, Unternehmen und die Lebensgrundlage der Menschen dezimiert und eine Flut von psychischen Gesundheitsproblemen geschaffen, weil Menschen sterben, die länger als die durchschnittliche Lebenserwartung von 81 Jahren gelebt haben. Diese Menschen haben statistisch gesehen bereits über ihre Jahre hinaus gelebt. Was um alles in der Welt treibt die britische Regierung für ein Spiel?

	People 85-89	People 90 and over
	Number of deaths	Number of deaths
Period		
December 2020	9,823	11,549
December 2019	8,292	10,064

Die obige Tabelle zeigt die Todesfälle, die bei Menschen im Alter von 85-89 Jahren + Menschen im Alter von 90 Jahren und älter im Dezember 2020 und Dezember 2019 aufgetreten sind. Es gab einen Anstieg von etwa 1500 in beiden Altersgruppen im Dezember 2020 von Dezember 2019. Nun ist das nicht der astronomische Anstieg, den man im Jahr der "tödlichen" Pandemie erwarten würde, oder? Und das sind die Altersgruppen, die wir Ihnen gerade als diejenigen mit einer astronomisch höheren Rate an angeblichen Covid-Todesfällen im Vergleich zu allen anderen Altersgruppen erklärt haben. Wir fragen also noch einmal: Was um alles in der Welt treibt die britische Regierung für ein Spiel?

Bis jetzt haben wir geklärt, dass die Menschen, die angeblich an Covid sterben, dieselben sind, die statistisch gesehen über ihre Lebenserwartung hinaus gelebt haben, aber was ist, wenn sie nicht tatsächlich an Covid sterben? Wie Sie in der Heatmap gesehen haben, basieren die Daten auf Menschen, die "innerhalb von 28 Tagen" nach einem positiven Test auf SARS-CoV-2 gestorben sind. Das bedeutet, dass wenn die Person an etwas anderem sterben sollte, aber den positiven Test innerhalb von 28 Tagen vor dem Tod erhalten hatte, dann wird es als Covid-Tod gekennzeichnet.

Das heißt, wenn die Person bei einem Autounfall stirbt, aber in den vorangegangenen 28 Tagen positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde, wird sie in die Covid-Todesstatistik aufgenommen. Diese Tatsache ist zutiefst beunruhigend, wenn wir sie auf die Tatsache anwenden, dass die Mehrheit der Menschen in der Covid-Todesstatistik statistisch gesehen in Ermangelung eines besseren Ausdrucks ohnehin "über ihr Verfallsdatum hinaus" sind. Es steht außer Zweifel, dass Menschen, die in der Regel an Altersschwäche sterben, in die Todesstatistik aufgenommen werden, d.h. sie werden künstlich aufgebläht, um die Durchsetzung diktatorischer Tyrannei in Form von Abriegelungen zu rechtfertigen.

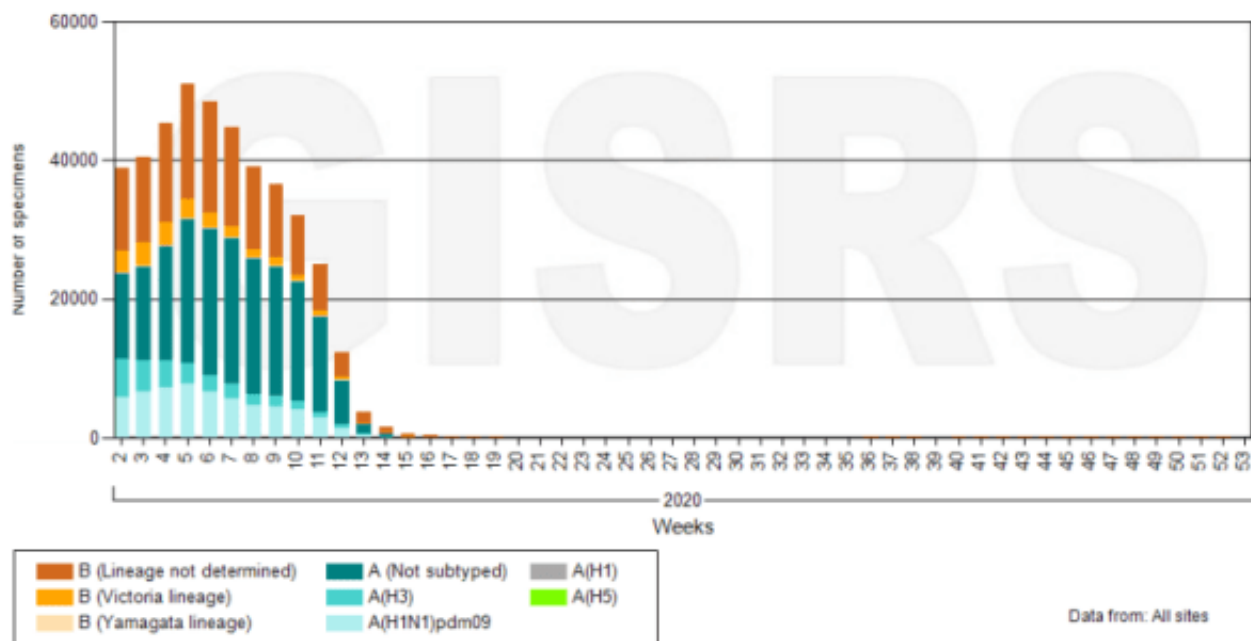
Cause	Rank in December 2020	December 2020	Five-year average (December)
		Number of deaths	Number of deaths ⁸
Dementia and Alzheimer's disease	2nd	5,281	5,640
Chronic lower respiratory diseases	6th	1,790	2,677
Influenza and pneumonia	9th	1,190	2,259

Die obige Tabelle, die den offiziellen ONS-Daten entnommen wurde ([Sie finden die offiziellen ONS-Daten hier](#)), zeigt, dass die Todesfälle durch Demenz und Alzheimer im Dezember 2020 im Vergleich zum Fünfjahresdurchschnitt gesunken sind. Noch interessanter ist jedoch, dass sie zeigt, dass die Todesfälle aufgrund von chronischen Erkrankungen der unteren Atemwege und aufgrund von Grippe und Lungenentzündung im Dezember 2020 im Vergleich zum Fünf-Jahres-Durchschnitt halbiert wurden. **Dies beweist, dass die Covid-Todesfälle künstlich aufgeblasen werden.**

Es kann kein Zweifel daran bestehen, dass Grippefälle und Todesfälle als Covid-19-Fälle und Todesfälle erfasst werden. Laut einem Bericht der Weltgesundheitsorganisation ([den Bericht finden Sie hier](#)) ist die Influenza jetzt weltweit nicht mehr existent.

Der Datensatz zeigt, dass die Influenza in der gesamten nördlichen Hemisphäre bis etwa Woche 11 des Jahres 2020 grassierte und dass es von da an einen plötzlichen schnellen Rückgang gab, bis sie in Woche 15 praktisch ausgerottet war. Die Daten zeigen, dass es in der gesamten nördlichen Hemisphäre für den Rest des Jahres 2020 keine positiven Proben mehr gab.

Number of specimens positive for influenza by subtype in the northern hemisphere



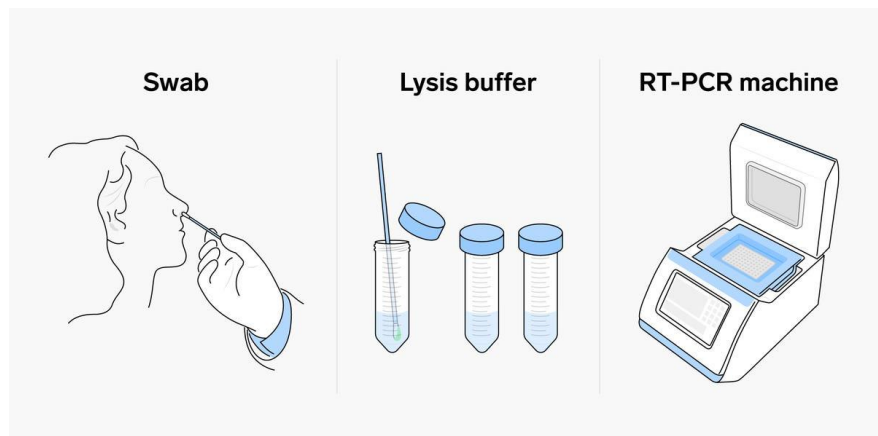
Influenza-Daten

Abriegelungsfanatiker werden sagen, dass die Influenza aufgrund der sozialen Distanzierungsmaßnahmen und der eingeführten Kontrollen ausgerottet wurde, aber wenn das der Fall wäre, warum in aller Welt sehen wir dann so viele positive Fälle von SARS-CoV-2? Es ist mühsam geworden, den Leuten zuhören zu müssen, die sich selbst widersprechen, indem sie die Logik anwenden, um dem offiziellen Narrativ zu entsprechen.

Wenn die Influenza aufgrund von Maßnahmen zur sozialen Distanzierung ausgerottet worden wäre, dann würden wir die gleichen Daten für SARS-CoV-2 sehen. Das tun wir aber nicht. Also entweder wurde die Grippe nicht ausgerottet und sie wird als Covid aufgezeichnet, um den Anschein zu erwecken, dass sie ausgerottet wurde ODER die Grippe wurde ausgerottet **und wir sehen eine riesige Menge an falsch positiven Ergebnissen dank des unzuverlässigen PCR-Tests, der zum Nachweis des SARS-CoV-2-Virus verwendet wird.**

PCR-Tests suchen mithilfe von Amplifikationszyklen nach genetischem Material des neuen Coronavirus. Die Anzahl der Amplifikationszyklen, die für den Nachweis der genetischen Substanz des Virus erforderlich war, die so genannte Zyklusschwelle, wird jedoch normalerweise nicht in den Testergebnissen angegeben, die an Ärzte und Patienten geschickt werden. Viele Coronavirus-Tests haben ziemlich hohe Zyklus-Schwellenwerte, die meisten liegen bei 40, einige bei 37. Das bedeutet, dass eine Reihe von Patienten, die nicht viel von dem neuen Coronavirus in sich tragen, trotzdem positiv getestet werden, obwohl sie möglicherweise nicht ansteckend sind. **Sie können unsere vollständige Aufschlüsselung über den PCR-Test hier lesen.**

Menschen ohne Symptome werden getestet, und die Tests werden in hohen Zyklen durchgeführt, in denen es laut dem Erfinder des Tests, Kary Mullis, im Grunde möglich ist, alles zu finden, was man finden will. Es kann also keinen Zweifel geben, dass wir eine riesige Menge an falsch-positiven Ergebnissen sehen.



Wir haben eine Menge durchgemacht, also fassen wir zusammen, wo wir stehen - bisher haben wir geklärt, dass die Menschen, die angeblich an Covid sterben, dieselben sind, die statistisch gesehen über ihre Lebenserwartung hinaus gelebt haben. Es kann jedoch sein, dass sie nicht tatsächlich an Covid sterben, da die Todesfälle von jedem Tod erfasst werden, der innerhalb von 28 Tagen nach einem positiven Test eintritt. Und wir wissen, dass dies der Fall ist, da die ONS-Daten einen Rückgang anderer führender Todesursachen im Vergleich zum Fünfjahresdurchschnitt zeigen. Und die Tatsache, dass die Influenza statistisch gesehen nicht mehr existiert. Aber wir wissen jetzt auch, dass diese Menschen möglicherweise gar nicht positiv getestet werden, aufgrund der hohen Zyklusrate, die bei dem PCR-Test zum Nachweis von SARS-CoV-2 verwendet wurde.

Aber all das oben genannte wurde verwendet, um diktatorische Tyrannei durchzusetzen, die Wirtschaft zu zerstören, Unternehmen und den Lebensunterhalt der Menschen zu dezimieren und eine Flut von psychischen Problemen zu schaffen. Vielleicht wurde das alles also getan, um den NHS zu schützen? Vielleicht ist das der Grund, warum die Allgemeinheit fast ein Jahr ihres ohnehin kurzen Lebens aufgeben musste?

Also haben wir einen Blick auf die offiziellen NHS-Daten geworfen ([Sie finden die offiziellen NHS-Daten hier](#)). Wir begannen mit den Daten zu den Menschen, die mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus kommen. Wir verglichen die Daten für den 30. und 31. Januar 2021 (dem Höhepunkt von Lockdown 3) mit den gleichen Daten im Jahr 2020 (vor der Pandemie).

30-Jan-20			31-Jan-20		
Arriving by ambulance	Delay 30-60 mins	Delay >60 mins	Arriving by ambulance	Delay 30-60 mins	Delay >60 mins
13,631	1,518	357	14,050	1,709	440

30-Jan-21			31-Jan-21		
Arriving by ambulance	Delay 30-60 mins	Delay >60 mins	Arriving by ambulance	Delay 30-60 mins	Delay >60 mins
12,280	818	116	12,375	712	130

Wie Sie in den Tabellen oben sehen können, war die Zahl der Personen, die mit dem Rettungswagen auf dem Höhepunkt von "Lockdown 3" ankamen, um etwa 1500 niedriger als im Vorjahr. Genauso wie die Verspätungen. **Aber uns wurde von den Mainstream-Nachrichten gesagt, dass Krankenwagen-Anforderungen und Wartezeiten auf einem Allzeithoch sind? Die lügen Sie an!**

Als nächstes warfen wir einen Blick auf die allgemeine und akute Bettenbelegung für die gleichen Daten.

30-Jan-20		31-Jan-20	
Total Beds Open	Total beds occ'd	Total Beds Open	Total beds occ'd
97,031	92,496	97,857	92,029

30-Jan-21		31-Jan-21	
Total Beds Open	Total beds occ'd	Total Beds Open	Total beds occ'd
91,672	77,862	90,684	77,413

Wie Sie in den obigen Tabellen sehen können, gab es in der Tat mehr verfügbare Betten, bevor die "Pandemie" das Vereinigte Königreich heimsuchte, als es jetzt gibt. **Aber es waren sehr viel mehr von ihnen belegt, bevor**

die Pandemie zuschlug. Am 31. Januar 2020 gab es 97.857 verfügbare Betten, von denen 92.029 belegt waren, was bedeutet, dass nur noch etwa 5000 Betten frei waren. Am 31. Januar 2021 jedoch, auf dem Höhepunkt der Pandemie in "Lockdown 3", waren mit 90.684 Betten 7000 weniger verfügbar. Es wurden jedoch nur 77.413 Betten belegt, was bedeutet, dass insgesamt 13.000 Betten übrig blieben. Dennoch wurde die britische Öffentlichkeit aufgefordert, zu Hause zu bleiben und den NHS zu schützen. Wovon?

Das Gleiche gilt für die Langzeitpatienten im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie. Am 30. Januar 2020 gab es 16.206 Langzeitpatienten, die länger als 21 Tage im Krankenhaus waren. Am 30. Januar 2021 waren es jedoch nur noch 11.500 Langzeitpatienten, die länger als 21 Tage im Krankenhaus waren.

30-Jan-20			31-Jan-20		
> 7 days	> 14 days	> 21 days	> 7 days	> 14 days	> 21 days
42,847	25,282	16,206	42,123	25,166	16,236

Longstay-Daten 2020 (vor Pandemie)

29-Jan-21			30-Jan-21		
> 7 days	> 14 days	> 21 days	> 7 days	> 14 days	> 21 days
37,147	19,497	11,500	35,708	18,667	11,166

Longstay-Daten 2021

Als Nächstes haben wir uns die A&E-Besuche in den Monaten April (Lockdown 1) und November (Lockdown 2) für das Jahr 2020 angesehen und diese mit April und November in den Jahren 2018 und 2019 verglichen.

- 2018 - April - 1.984.369 besuchte A&E / November - 2.036.847 besuchte A&E
- 2019 - April - 2.112.165 besuchte A&E / November - 2.143.505 besuchte A&E
- 2020 - April - 916.581 besuchte A&E / November - 1.485.132 besuchte A&E

Siebenundfünfzig Prozent weniger! Auf dem vermeintlichen Höhepunkt der von den Behörden so genannten "ersten Welle" sank die Zahl der A&E-Besucher um 57 % gegenüber dem Vorjahr. Im November war mehr los, aber immer noch 31 % weniger als im November 2019. Wir hoffen, dass Sie darüber genauso schockiert sind wie wir es waren?

Summary: A&E attendances, performance and emergency admissions

Period: April 2020
 Source: SDCS data collection - MSitAE
 Basis: Provider
 Published: 14th May 2020
 Revised:
 Status: Published
 Contact: Chris Evison - England.nhsdata@nhs.net

A&E attendances			
Type 1 Departments - Major A&E	Type 2 Departments - Single Specialty	Type 3 Departments - Other A&E/Minor Injury Unit	Total attendances
689,720	19,726	207,135	916,581

Provider Level Data

Wenn wir uns inmitten einer "tödlichen Pandemie" befänden, bei der wir "zu Hause bleiben müssten, um den NHS zu schützen", würden wir sicherlich einen enormen Anstieg der Menschen im Krankenhaus erwarten? Aber das ist nicht der Fall gewesen. Was uns dazu bringt, eine sehr ernste Frage zu stellen. Wenn unsere Krankenhäuser weit davon entfernt waren, überfordert zu sein und die Kapazität hatten, die Menschen normal zu behandeln, warum um alles in der Welt haben wir dann während der "Pandemie" einen enormen Anstieg der Todesfälle zu Hause im Vergleich zum Fünfjahresdurchschnitt gesehen?

	Month of occurrence	Five-year average (2015-2019)		2020	
		Home	Care home	Home	Care home
England	January	11,503.8	12,059.4	11,319	10,831
England	February	9,897.0	10,022.2	10,348	9,522
England	March	10,316.6	10,166.6	12,766	11,827
England	April	9,384.6	8,691.0	16,909	26,541
England	May	9,491.4	8,401.0	13,308	13,953
England	June	8,917.0	7,809.2	12,096	7,971
England	July	9,191.0	8,089.0	11,832	7,557
England	August	9,093.6	8,169.0	11,663	7,838
England	September	8,877.2	8,099.4	11,130	7,775
England	October	9,779.0	9,239.2	12,500	9,119
England	November	10,002.4	9,372.2	12,365	9,676
England	December	11,135.0	10,830.0	12,657	10,335

Die obige Tabelle, die den offiziellen ONS-Daten entnommen wurde, zeigt einen enormen Anstieg der Todesfälle in Pflegeheimen und zu Hause. Es kann nur eine Schlussfolgerung geben. **Lockdown tötet und die Angstpropaganda, die von den Behörden veröffentlicht wurde, peitschte die Öffentlichkeit dazu, den NHS nicht zu benutzen, entweder aus Angst, sich mit dem Virus anzustecken, oder weil sie den Eindruck hatten, er sei überfordert und sie wollten ihn schützen.** Dies ist ein nationaler Skandal!

Schließlich schauten wir uns die Todesrate des Jahres 2020 im Vergleich zu den vorangegangenen 20 Jahren an, nur um zu sehen, ob dies Grund genug ist, eine diktatorische Tyrannei durchzusetzen, die Wirtschaft zu zerstören, Unternehmen und die Lebensgrundlage der Menschen zu dezimieren und eine Flut von psychischen Problemen zu verursachen.

England	
Year	Rate per 100,000 population
2001	1,229.8
2002	1,225.5
2003	1,224.8
2004	1,155.4
2005	1,137.6
2006	1,099.1
2007	1,085.1
2008	1,084.2
2009	1,026.7
2010	1,010.9
2011	972.6
2012	981.8
2013	978.1
2014	947.8
2015	985.9
2016	959.7
2017	959.0
2018	956.1
2019	918.6
2020	1,037.4

Die Gesamtzahl der Todesfälle, die im Jahr 2020 auftraten, betrug 569.770, was einer Rate von 1037,4 pro 100.000 Menschen in England entspricht. Was die höchste Zahl und Rate im letzten Jahrzehnt ist. Aber nicht um viel. 2018 hatte die zweithöchste Anzahl von Todesfällen in der letzten Dekade mit 505.859 Todesfällen. Aber die zweithöchste Todesrate war im Jahr 2015 mit 985,9 Todesfällen pro 100.000 Menschen in England. Aber wenn wir bis 2010 zurückgehen, ist die Rate ziemlich genau vergleichbar mit 2020, und wenn wir anfangen, die Jahre zurückzuspulen, brauchen wir nur bis 2008 und jedes vorherige Jahr bis 2001 zurückzugehen und die Rate der Todesfälle pro 100.000 ist höher als 2020.

2008 hatte eine Todesrate von 1084,2 pro 100.000 Menschen in England. 2005 waren es 1137,6 pro 100.000. Und 2001 hatte 1229,8 pro 100.000. **Also hatte jedes Jahr vor 2009 eine höhere Sterberate pro 100.000 als 2020.** Aber der Unterschied zwischen 2020 und diesen Jahren ist, dass uns im Jahr 2020 befohlen wurde, "zu Hause zu bleiben, den NHS zu schützen und Leben zu retten".



Was uns zu der Schlussfolgerung bringt. Wir haben herausgefunden, dass die Mehrheit derer, die angeblich an Covid gestorben sind, statistisch gesehen "über ihr Verfallsdatum hinaus" sind, aber sie könnten nicht einmal an Covid gestorben sein, da Covid-Todesfälle aufgezeichnet werden, wenn ein Todesfall innerhalb von 28 Tagen nach einem positiven Test eintritt, selbst wenn es sich um einen Autounfall handelt.

Aufgrund der ONS-Daten, die einen Rückgang anderer führender Todesursachen im Vergleich zum Fünf-Jahres-Durchschnitt zeigen, und der Tatsache, dass die Influenza jetzt statistisch gesehen nicht existiert, wissen wir mit Sicherheit, dass die Covid-Todesstatistiken künstlich aufgebläht worden sind. Aber noch beunruhigender als das ist, dass wir wissen, dass Menschen aufgrund der hohen Zyklusrate, die für den PCR-Test verwendet wurde, möglicherweise gar nicht positiv auf Covid getestet werden.

Wir wissen jetzt auch, dass die Krankenhäuser während der gesamten Pandemie nur zur Hälfte ausgelastet waren, was höchstwahrscheinlich auf die Angstpropaganda zurückzuführen ist, die den Menschen vorgaukelte, sie seien eine Belastung für den angeblich überlasteten NHS, oder weil sie Angst hatten, sich das Virus einzufangen.

Und wir wissen jetzt, dass die Sterberate mit den ersten 10 Jahren des neuen Jahrtausends (das erst vor 21 Jahren begann) vergleichbar ist.

Es ist also schwer, zu einer anderen Schlussfolgerung zu kommen, **als dass das britische Volk ein ganzes Jahr seines kurzen Lebens auf der Grundlage einer der größten Lügen der Geschichte aufgegeben hat.** Sie sind zu Hause geblieben, um einen NHS zu schützen, der anscheinend Urlaub gemacht hat, und ihnen wurde vorgegaukelt, dass 100.000 Menschen an Covid gestorben sind, während sie in Wirklichkeit durch die Abriegelung und dadurch, dass sie auf die von der britischen Regierung und ihrem Kreis von Wissenschaftlern verbreitete Angstpropaganda hereingefallen sind, gestorben sind. **All dies hat in der Zerstörung der Wirtschaft, ein neues Regime der diktatorischen Tyrannei geführt und erstellt eine Welle der Verzweiflung in Millionen von Leben.**

Die Frage ist, jetzt, wo Sie es wissen, was werden Sie tun?

Quelle: <https://dailyexpose.co.uk/2021/05/19/its-all-a-lie-investigation-of-ons-nhs-data-for-the-year-of-covid-19-uncovers-the-largest-lie-ever-told/>
20210522 DT (<https://stopreset.ch>)

IT'S ALL A LIE – Investigation of ONS & NHS data for the year of COVID-19 uncovers the largest lie ever told

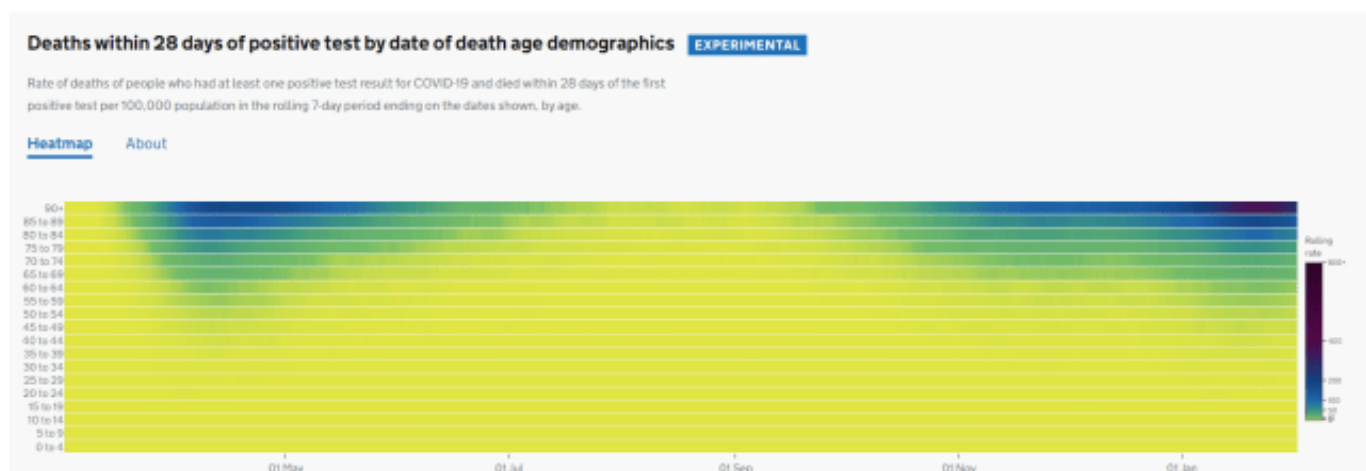
BY [THE DAILY EXPOSE](#) ON [MAY 19, 2021](#) • ([14 COMMENTS](#))
[Listen Now](#)

In March 2020 the order was given “to stay at home” as the government and their circle of scientific advisors needed “three weeks” to flatten the curve. Fourteen months later and the United Kingdom is still under a “stay at home” order and has been told over one-hundred-twenty-seven-thousand people have now died from Covid-19. Stay at home > Protect the NHS > Save lives has been the mantra of the UK Government and millions of their docile followers in the past year.

But what would you do if you found out you had given up a year of your life due to a big fat lie? What would you do if you found out you’ve been staying at home to protect an NHS that has been at an all time low capacity compared to the last five years? What would you do if you found out there haven’t actually been 100,000 deaths due to Covid-19 but instead a campaign of fear that has manipulated data to trick you into thinking there have been thousands of Covid deaths per day?

Well ‘The Daily Expose’ investigated, and we suggest you fasten your seat-belts because this is what we found...

(Sources for this investigation include the [ONS](#) and [NHS](#))



The above graph is a heat map showing deaths within 28 days of a positive test for SARS-CoV-2 by date of death and age of the person. This data can be seen at the UK Gov’s coronavirus dashboard [here](#). What’s pretty clear from this data is that the most alleged Covid deaths have occurred in people aged 90+. The next age group with the most deaths being 85 – 89, then 80 – 84 and so on and so on. There’s a general decrease in the number of deaths up to about the 65-69 age group but then we see a dramatic fall to pretty much zero in anyone aged under about the age of 60.

Now lockdown fanatics will argue that 60 years old is too young to die. And they’re right it is. But this heat map shows that there have generally been no more than 9 deaths in a single day of anyone aged between 60 – 64. In the 65-69 year old group there have been no more than 20 deaths a day. In the 70-74 year old group no more than 27 deaths in a day. In the 75-79 group no more than 48 deaths in a day, at its highest. It isn’t until we get to the 85-89 year old group that we start to see a large increase in the number of alleged Covid deaths. 179 deaths in a day at its highest. Then we have the 90+ age group which has seen no more than 379 deaths in a single day at its highest.

So what we're seeing here is that is a negligible amount of "Covid" deaths in anyone under the age of 60. But we're really not seeing very many "Covid" deaths in anybody aged between 60 and 80. What we are seeing is a much higher amount of "Covid" deaths in people aged over 85. But what's so strange about that?

The average life expectancy in the UK is 81 years. Yet the UK has enforced dictatorial tyranny, destroyed the economy, decimated businesses and people's livelihoods and created a flood of mental health issues because people who have lived longer than the average life expectancy of 81 are dying. These people have already statistically lived beyond their years. What on earth is the UK government playing at?

	People 85-89	People 90 and over
Period	Number of deaths	Number of deaths
December 2020	9,823	11,549
December 2019	8,292	10,064

The above table shows deaths that occurred in people aged 85-89 + people aged 90 and over in December 2020 and December 2019. There has been an increase of around 1500 in both age groups in December 2020 from December 2019. Now this isn't the astronomical increase you would expect in the year of the "deadly" pandemic is it? And these are the age groups we have just clarified to you as being the ones with an astronomically higher rate of alleged Covid deaths compared to all other age groups. So we'll ask again, what on earth is the UK government playing at?

So far we've clarified that the people allegedly dying from Covid are the same people that have statistically lived beyond their life expectancy, but what if they're not actually dying from Covid? As you saw in the heat map the data is based on people that have died "within 28 days" of a positive test for SARS-CoV-2. This means that if the person is to die from anything else but had received the positive test within 28 days of the deaths then it is labelled as a Covid death.

This means if the person dies in a car accident but tested positive for SARS-CoV-2 in the previous 28 days they are added to the Covid death statistics. This fact is deeply troubling when we apply it to the fact the majority of people in the Covid death statistics are statistically for want of a better phrase "past their sell by date" anyway. It has to be without doubt that people who are generally dying of old age are being added to the death statistics, meaning they are being artificially inflated to justify the enforcement of dictatorial tyranny in the form of lockdowns.

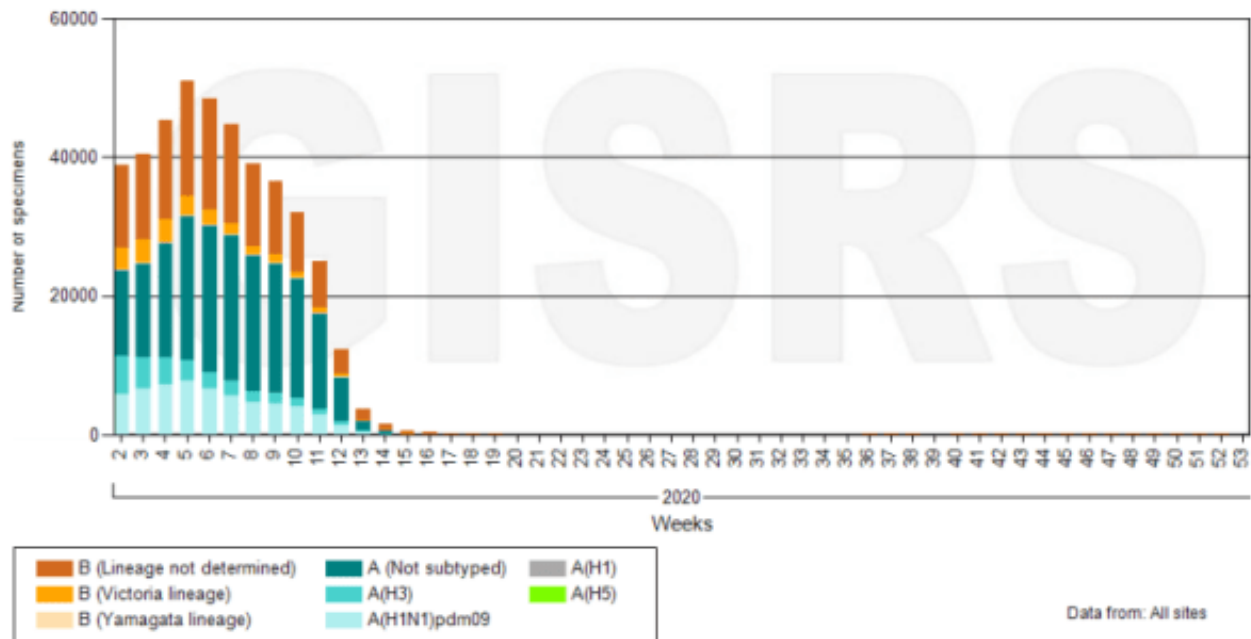
Cause	Rank in December 2020	December 2020	Five-year average (December)
		Number of deaths	Number of deaths ⁸
Dementia and Alzheimer's disease	2nd	5,281	5,640
Chronic lower respiratory diseases	6th	1,790	2,677
Influenza and pneumonia	9th	1,190	2,259

The above table taken from official ONS data ([You can find the official ONS data here](#)) shows that in December 2020 Dementia and Alzheimer deaths were down on the December five-year average. Even more interesting than that though is it shows deaths due to Chronic lower respiratory diseases and due to Influenza and Pneumonia halved in December 2020 compared to the five-year average. This proves that Covid deaths are being artificially inflated.

There can be no doubt that influenza cases and deaths are being recorded as Covid-19 cases and deaths. According to a report released by the World Health Organisation ([you can find the report here](#)), influenza is now non-existent throughout the world.

The data set shows that influenza was rife throughout the northern hemisphere up to around week 11 of 2020 and that there was a sudden rapid decline from then on, until it was virtually eradicated by week 15. The data shows that there have been no positive specimens in the northern hemisphere throughout the rest of 2020.

Number of specimens positive for influenza by subtype in the northern hemisphere



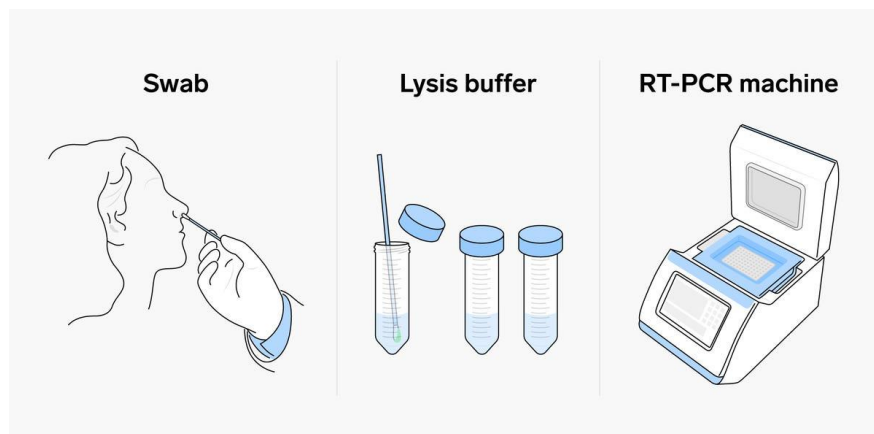
Influenza data

Lockdown fanatics will say influenza has been eradicated because of social distancing measures and the controls put in place, but if that were the case why on earth are we seeing so many positive cases of SARS-CoV-2? It has become laborious to have to listen to people contradict themselves by applying logic to suit the official narrative.

If influenza has been eradicated because of social distancing measures then we would be seeing the same data for SARS-CoV-2. We're not. So either flu hasn't been eradicated and it is being recorded as Covid to give the illusion it has OR flu has been eradicated and we're seeing a huge amount of false positives thanks to the unreliable PCR test that is used to detect the SARS-CoV-2 virus.

PCR tests look for genetic matter from the new coronavirus using amplification cycles. However, the number of amplification cycles that was needed to detect genetic matter from the virus, which is referred to as the cycle threshold, typically isn't included in test results sent to doctors and patients. Many coronavirus tests have fairly high cycle thresholds, with most set at 40 and some set at 37. That means a number of patients who aren't carrying much of the new coronavirus are still testing positive, even though they may not be contagious. [You can read our full breakdown on the PCR test here.](#)

People with no symptoms are being tested, and the tests are being carried out at high cycles where it is essentially possible to find anything you want to find according to the inventor of the test, Kary Mullis. So there can be no doubt we're seeing a humongous amount of false positives.



We've been through a lot so we'll summarise where we're up to – so far we've clarified that the people allegedly dying from Covid are the same people that have statistically lived beyond their life expectancy. However they may not be actually dying from Covid due to the fact the deaths are recorded from any death that

occurs within 28 days of a positive test. And we know this is happening thanks to the ONS data showing us a reduction in other leading causes of deaths compared to the five-year average. Plus the fact influenza is now statistically shown to be non-existent. But we also now know these people may not even be testing positive at all due to the high cycle rate that has been used on the PCR test to detect SARS-CoV-2.

But all of the above has been used to enforce dictatorial tyranny, destroy the economy, decimate businesses and people's livelihoods, and create a flood of mental health issues. So maybe this has all been done to protect the NHS? Maybe that's why the general public have had to give up almost one year of their already short lives?

So we took a look at the official NHS data ([You can find the official NHS data here](#)). Starting with the data on people arriving to hospital by ambulance. We compared the data for 30th and 31st January 2021 (the height of lockdown 3) with the same dates in 2020 (pre-pandemic).

30-Jan-20			31-Jan-20		
Arriving by ambulance	Delay 30-60 mins	Delay >60 mins	Arriving by ambulance	Delay 30-60 mins	Delay >60 mins
13,631	1,518	357	14,050	1,709	440

30-Jan-21			31-Jan-21		
Arriving by ambulance	Delay 30-60 mins	Delay >60 mins	Arriving by ambulance	Delay 30-60 mins	Delay >60 mins
12,280	818	116	12,375	712	130

As you can see in the tables above people arriving by ambulance at the height of 'Lockdown 3' was down by around 1500 on the previous year. As was the delays. But we've been told by the mainstream news that ambulance requirements and waiting times are at an all time high? **They're lying to you!**

Next we took a look at general and acute bed occupancy for the same dates.

30-Jan-20		31-Jan-20	
Total Beds Open	Total beds occ'd	Total Beds Open	Total beds occ'd
97,031	92,496	97,857	92,029

30-Jan-21		31-Jan-21	
Total Beds Open	Total beds occ'd	Total Beds Open	Total beds occ'd
91,672	77,862	90,684	77,413

As you can see in the tables above there were in fact more available beds before the "pandemic" struck the United Kingdom than there are now. But there were an awful lot more of them occupied before the pandemic struck. On the 31st January 2020 there were 97,857 beds available, and 92,029 of them were occupied, meaning there were only around 5000 left spare. However on the 31st January 2021, at the height of the pandemic in 'Lockdown 3' there were 7000 less beds available at 90,684. But only 77,413 were taken, meaning there was a total of 13,000 beds left spare. Yet the British public have been told to stay at home and protect the NHS. From what?

The same can be said for long stay patients compared to pre-pandemic. On the 30th January 2020 there were 16,206 longstay patients that had been in hospital for more than 21 days. Yet on the 30th January 2021 there were only 11,500 longstay patients that had been in hospital for more than 21 days.

30-Jan-20			31-Jan-20		
> 7 days	> 14 days	> 21 days	> 7 days	> 14 days	> 21 days
42,847	25,282	16,206	42,123	25,166	16,236

Longstay data 2020 (pre-pandemic)

29-Jan-21			30-Jan-21		
> 7 days	> 14 days	> 21 days	> 7 days	> 14 days	> 21 days
37,147	19,497	11,500	35,708	18,667	11,166

Longstay data 2021

Next we took a look at A&E attendance in the months of April (Lockdown 1) and November (Lockdown 2) for 2020 and compared this with April and November in 2018 and 2019.

- 2018 – April – 1,984,369 attended A&E / November – 2,036,847 attended A&E
- 2019 – April – **2,112,165** attended A&E / November – **2,143,505** attended A&E
- **2020 – April – 916,581 attended A&E / November – 1,485,132 attended A&E**

Fifty-Seven Percent Down! A&E attendance at what was the supposed height of what the authorities dubbed the “first wave” was 57% down on the previous year. November was busier but it was still 31% down on November in 2019. We hope you are as shocked about this as we were?

Summary: A&E attendances, performance and emergency admissions

Period: April 2020

Source: SDCS data collection - MSitAE
Basis: Provider
Published: 14th May 2020
Revised:
Status: Published
Contact: Chris Evison - England.nhsdata@nhs.net

A&E attendances			
Type 1 Departments - Major A&E	Type 2 Departments - Single Specialty	Type 3 Departments - Other A&E/Minor Injury Unit	Total attendances
689,720	19,726	207,135	916,581

Provider Level Data

Surely if we were in the midst of a “deadly pandemic” in which we had to “stay at home to protect the NHS” we would expect to see a huge increase in people in hospital? But that hasn’t been the case. Which leads us to ask a very serious question. If our hospitals have been far from overwhelmed and had the capacity to treat people as normal why on earth have we seen a humongous increase in deaths occurring at home during the “pandemic” compared to the five year average?

	Month of occurrence	Five-year average (2015-2019)		2020	
		Home	Care home	Home	Care home
England	January	11,503.8	12,059.4	11,319	10,831
England	February	9,897.0	10,022.2	10,348	9,522
England	March	10,316.6	10,166.6	12,766	11,827
England	April	9,384.6	8,691.0	16,909	26,541
England	May	9,491.4	8,401.0	13,308	13,953
England	June	8,917.0	7,809.2	12,096	7,971
England	July	9,191.0	8,089.0	11,832	7,557
England	August	9,093.6	8,169.0	11,663	7,838
England	September	8,877.2	8,099.4	11,130	7,775
England	October	9,779.0	9,239.2	12,500	9,119
England	November	10,002.4	9,372.2	12,365	9,676
England	December	11,135.0	10,830.0	12,657	10,335

The table above which has been taken from official ONS data shows a huge increase in deaths occurring in care homes and at home. There can only be one conclusion. Lockdown kills and the fear propaganda released by the authorities whipped the general public into refusing to use the NHS either out of fear of catching the virus or because they were under the impression it was overwhelmed and wanted to protect it. This is a national scandal!

Finally we looked at the death rate of 2020 compared to the previous 20 years, just to see if this was reason enough to enforce dictatorial tyranny, destroy the economy, decimate businesses and people’s livelihoods, and create a flood of mental health issues.

England	
Year	Rate per 100,000 population
2001	1,229.8
2002	1,225.5
2003	1,224.8
2004	1,155.4
2005	1,137.6
2006	1,099.1
2007	1,085.1
2008	1,084.2
2009	1,026.7
2010	1,010.9
2011	972.6
2012	981.8
2013	978.1
2014	947.8
2015	985.9
2016	959.7
2017	959.0
2018	956.1
2019	918.6
2020	1,037.4

The total number of deaths that occurred in 2020 was 569,770, that translated to a rate of 1037.4 per 100,000 people in England. Which is the highest number and rate in the last decade. But not by a lot. 2018 had the second highest number of deaths in the last decade with 505,859 deaths. But the second highest death rate was in 2015, with 985.9 deaths per 100,000 people in England. But if we go back to 2010 the rate is pretty much comparable with 2020, and as we start to rewind the years we only need to go back to 2008 and every previous year down to 2001 and the rate of deaths per 100,000 is higher than 2020.

2008 had a death rate of 1084.2 per 100,000 people in England. 2005 had 1137.6 per 100,000. And 2001 had 1229.8 per 100,000. So every year prior to 2009 had a higher death rate per 100,000 than 2020. But the difference between 2020 and those years is that in 2020 we were ordered to “stay at home, protect the NHS and save lives”.



Which brings us to the conclusion. We’ve found that the majority who have allegedly died from Covid are statistically “past their sell by date”, but they might not have even died from Covid due to the fact Covid deaths are recorded when any death occurs within 28 days of a positive test, even if it’s from a car accident.

Because of ONS data showing a reduction in other leading causes of death compared to the five-year average, and the fact influenza is now statistically shown to be non-existent we know for a fact the Covid death statistics have been artificially inflated. But even more worrying than that is we know people may not even be testing positive for Covid at all due to the high cycle rate that has been used on the PCR test.

We also now know that hospitals have been at half capacity throughout the pandemic, most likely as a result of the fear propaganda which scared people into thinking they would be a burden on what they assumed was an overwhelmed NHS, or because they were scared of catching the virus.

And we now know the death rate has been comparable to the first 10 years of the new millennium (which only began 21 years ago).

So it's hard to come to any conclusion other than the British people have given up a full year of their short lives on the foundation of one of the biggest lies in history. They have stayed at home to protect an NHS that seems to have had a holiday, and been conned into thinking 100,000 people have died from Covid, when in fact they have died due to the lockdown and due to falling for the fear propaganda released by the UK Government and its circle of scientists. All of this has resulted in the destruction of the economy, a new regime of dictatorial tyranny and created a wave of despair in millions of lives.

The question is, now that you know, what will you do?

Quelle: <https://dailyexpose.co.uk/2021/05/19/its-all-a-lie-investigation-of-ons-nhs-data-for-the-year-of-covid-19-uncovers-the-largest-lie-ever-told/>
20210522 DT (<https://stopreset.ch>)